

# FSG-Stapellauf mit italienischer Eleganz

Bei der Flensburger Schiffbau-Gesellschaft (FSG) ist am Donnerstag die zweite "Roll on Roll off"-Fähre für eine italienische Reederei vom Stapel gelaufen. Das rund 200 Meter lange Schiff wurde auf den Namen "Maria Grazia Onorato" getauft - benannt nach der Mutter des italienischen Reeders Vincenzo Onorato.

## Stapellauf in Flensburg

Schleswig-Holstein Magazin - 02.08.2018 19:30 Uhr

In Flensburg ist am Donnerstag eine neue Frachtfähre auf den Namen "Maria Grazia Onorato" vom Stapel gelaufen. Sie ist rund 200 Meter lang und wird an eine Italienische Reederei vermietet.

## Mailänder Mode in der Flensburger Werft

Das neue Schiff - wird wie auch das Schwesterschiff "Alf Pollak", das im Mai vom Stapel lief - zwischen Sizilien und Sardinien pendeln. Die Taufe des weiß-roten Kolosses verlief dieses Mal etwas anders als sonst: Ein Hauch von italienischem Flair wehte durch die Flensburger Werft. Denn, wie eine Taufe ablaufe, hänge von den Wünschen des Eigners ab, erklärte FSG-Geschäftsführer Rüdiger Fuchs. Gäste in Highheels, hübschen Sommerkleidern beziehungsweise Lederschuh und schicken Anzügen wohnten der Zeremonie bei. Die Mailänder Reederei Onorato Armatori hatte aber nicht nur viele Gäste, darunter Familienmitglieder und Personen aus Politik und Wirtschaft eingeladen. Vincenzo Onorato hielt eine flammende Rede auf italienisch, für die er viel Applaus erntete.

Auch ein Pastor war extra angereist, um die "Maria Grazia Onorato" zu segnen, bevor die Fähre dann von der Ehefrau des Reederei-Chefs getauft wurde. Das Schiff wird bis zu 280 Lkw zwischen Sardinien und Sizilien hin und her fahren.

## Schiffbau in der EU stärken

## Stapellauf bei der FSG auf Italienisch

NDR 1 Welle Nord - Nachrichten für Schleswig-Holstein -02.08.2018 15:00 Uhr Autor/in: Cassandra Arden

Bei der Flensburger FSG ist am Donnerstag die zweite RoRo-Fähre für den italienischen Reeder Onorato vom Stapel gelaufen. Sie wurde auf den Namen seiner Mutter, Maria Grazia Onorato, getauft.

Onorato, der seiner neuen Fähre noch lange hinterherblickte, erklärte, worauf es ihm ankommt: "Meine Politik ist, Schiffe, die in der EU fahren, müssen in der EU gebaut werden. Und die Besatzung muss auch europäisch sein. So prangt an einer Seite der Fähre auch ein italienischer Spruch, der übersetzt so viel heißt wie: "Ehre den italienischen Seeleuten".

Die Flensburger Schiffbau GmbH & Co. KG entwirft und baut als Werft mit rund 670 Mitarbeitern hochspezialisierte Schiffe, darunter Seismikschiffe, Well Intervention Vessels, moderne RoRo- und RoPax-Fähren sowie Schiffe zur strategischen Unterstützung der Marine. Seit 2014 ist das Unternehmen Teil der norwegischen SIEM-Gruppe.

<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/FSG-Stapellauf-mit-italienischer-Eleganz,fsg232.html>